

Oberflächenbeschichter/in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Oberflächenbeschichter/innen beschichten und veredeln mithilfe von Oberflächentechniken wie der Galvanotechnik, dem Feuerverzinken und anderen chemischen, elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren Metall- und Kunststoffoberflächen. Hierfür bereiten sie die zu überziehenden Werkstücke und die Beschichtungslösungen vor. Dann tragen sie die Beschichtungen z. B. in galvanischen Bädern oder in Vakuumbeschichtungsanlagen auf. Schließlich kontrollieren Oberflächenbeschichter/innen die Werkstücke und behandeln sie ggf. nach. Die verwendeten Wannen und Behälter werden gereinigt und Chemikalien sowie elektrolytische Lösungen fachgerecht entsorgt. Darüber hinaus warten sie die Anlagen und halten sie instand.



Kenntnisse in Chemie sind erforderlich, um chemische Vorgänge beim Galvanisieren zu verstehen. Bei der Überwachung der Badverweildauer oder der exakten Prüfung der Schichtdicke sowie bei der Kontrolle der Niederschläge im Hinblick auf Haftfestigkeit, Härte oder Leitfähigkeit sind Genauigkeit und das Erfassen physikalischer Zusammenhänge wichtig. Gute mathematische Kenntnisse müssen vorhanden sein.

Kontakt:

SAXONIA-BILDUNG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH

Hauptstraße 54
09633 Halsbrücke

E-Mail: info@saxoniabildung.de
Homepage: www.saxoniabildung.de

 **03731 35410**
 **03731 32426**